



Kleine Anfrage

KA/666/XXI

Fragesteller:	Eingang:	05.06.2026
Klein, Cordula	Weitergabe:	05.06.2026
Fraktion der SPD	Fälligkeit:	10.07.2026
Antwort von:	Beantwortet:	
Bezirksamt	Erledigt:	

Datenschutzvergehen bei der Akteneinsicht zum Vorgang im Jugendclub Wutzkyallee?

Fragestellung der Bezirksverordneten:

1. Hat der Berliner Staatssekretär für Jugend und Familie Falko Liecke zum Zeitpunkt der ersten Presseanfragen zur mutmaßlichen Vergewaltigung in der Wutzkyallee bereits Informationen über die Situation besessen?
2. Wenn ja, hat er vor seinem Pressekontakt diese zuerst mit der zuständigen Neuköllner Stadträtin Sarah Nagel besprochen?
3. Hat die Neuköllner Datenschutzbeauftragte Erkenntnisse darüber, ob und durch wen die Weitergabe von geschützten Informationen zur mutmaßlichen Vergewaltigung in der Wutzkyallee an die Presse noch vor der ersten Akteneinsicht stattgefunden hat?
4. Wenn ja, hält sie diese für datenschutzrechtlich unbedenklich?
5. Wenn nein, welche Möglichkeiten der Ahndung bestehen, um in dieser Hinsicht den Kinderschutz auf dem Wege des Datenschutzes besser zu würdigen?

Berlin-Neukölln, den 05.06.2026

Klein, Cordula